

Wettbewerb**Föhrenwald**

Föhrenwald in den Isarauen ist eine Mustersiedlung mit bewegter Geschichte und wechselnder Bestimmung. Ein Hörspiel über so genannte "displaced persons" nominierte der Bayerischen Rundfunk für den Wettbewerb.

Adolf-Hitler-Platz - Independence Place - Kolping-Platz: in der Benennung ihrer Straßen und Plätze bildet sich die wechselvolle Geschichte der 1937 in den Isarauen gebauten Mustersiedlung Föhrenwald ab. Zunächst ein geschlossenes Lager für die Arbeiter der Pulver- und Munitionsfabriken in Geretsried, wird Föhrenwald nach dem Zweiten Weltkrieg ein Auffanglager für Flüchtlinge und Vertriebene, so genannte "displaced persons". Bis in die Mitte der fünfziger Jahre ist es dann Zwischenstation für ausreisewillige Überlebende des Holocaust und nach Auflösung des selbstverwalteten Lagers eine Wohnsiedlung für erstmals freiwillige Bewohner, kinderreiche heimatvertriebene Familien.



Föhrenwald 1956

Michaela Melián begreift den Ort als Ergebnis kultureller, ethnischer, technologischer, ökonomischer und medialer Konstruktionen. Mehrstimmig berichtet das Hörspiel vom Alltag in der Siedlung. Den Texten liegen Originalaufzeichnungen der ehemaligen Bewohner zugrunde. Die Musik verwendet als Ausgangsmaterial Fragmente, oft auch nur das Rauschen und Kratzen von Schellackplatten mit Aufnahmen von Kompositionen von Bach, Beethoven, Schubert, Mendelssohn Bartholdy und Donizetti.

Das Hörspiel bildet den Soundtrack zu einer temporären mobilen Installation, die vom "kunstraum muenchen" präsentiert und als Projekt von der Kulturstiftung des Bundes gefördert wird. "Föhrenwald" wurde zum "Hörspiel des Monats Juli" gekürt.

Komposition

Carl Oesterhelt, geb. 1968, Komponist und Musiker, lebt in München. Er ist Mitglied bei FSK, The Johnsons, Merricks und spielt auch bei den Bands MS John Soda, Tied & Tickled Trio und 3 Shades of Blues. Sein Soloprojekt heißt Carlofashion. 2004 erhielt er den Münchner Förderpreis Musik.

Mit: Marion Breckwoldt, Peter Brombacher, Eva Gosciejewicz, Philip Götz, Gabriel Hecker, Leonie Hofmann, Hans Kremer, Anna Barbara Kurek, Stefan Merki, Stefan Zinner

Musik: Michaela Melián / Carl Oesterhelt

Realisation: Michaela Melián
Dramaturgie: Barbara Schäfer
Produktion: Bayerischer Rundfunk / "kunstraum muenchen" 2005
Dauer: 55 Minuten

Stand: 20.11.2005

Die ARD ist nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Die Autorin



Michaela Melián, 1956 geboren, lebt in Oberbayern. Die bildende Künstlerin und Musikerin stellte in den vergangenen Jahren in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen immer wieder grenzüberschreitende Arbeiten vor, audiovisuelle Projekte und Multiples mit von ihr komponierten Soundtracks, die inzwischen als CD unter dem Titel "Baden-Baden" erschienen sind. Sie ist Mitglied der Münchner Band FSK.

Links in der ARD

- **"Eine Skulptur aus Licht- und Schallwellen"**

[mehr]

Die Autorin Michaela Melián im Interview

URL: <http://www.ard.de/radio/hoerspieltage2005/interview-melian-foehrenwald/-/id=191522/nid=191522/did=360254/ixm8ul/index.html>

- **Weitere Hörspiele im Bayerischen Rundfunk**

[br]

Aktuelles Programm

URL: <http://www.br-online.de/kultur-szene/hoerspiel/>

Links im WWW

- **"kunstraum muenchen"**

Forum für junge zeitgenössische Kunst

URL: <http://www.foehrenwald-projekt.de/>

- Standort:

[ARD Home](#) ▶ [Radio](#) ▶ [Hörspieltage 05](#) ▶ [Föhrenwald](#) © SWR 2009

Die Landesrundfunkanstalten der ARD: BR, HR, MDR, NDR, radiobremen, rbb, sr, SWR, WDR,

Die Sender der ARD: ARD Digital, arte, PHOENIX, 3sat, KIKA, DeutschlandRadio, DW-World.de Deutsche Welle
